

Saupe, Holger

Von: Zorn, Rita
Gesendet: Mittwoch, 13. August 2025 17:38
An: Pönack, Stephan
Cc: Saupe, Holger
Betreff: WG: Mikroklimatisches Gutachten zu B-Plan 184

Zur Kenntnis und Ablage

Von: Kuchta, Simon
Gesendet: Mittwoch, 13. August 2025 14:08:05
An: Zorn, Rita
Cc: Falk, Sabine
Betreff: Mikroklimatisches Gutachten zu B-Plan 184

Hallo Frau Zorn,

Wir haben nunmehr das Gutachten und die Problemstellung intern ausgewertet. Inhaltlich müssen wir Herrn Zwick Recht geben. Das vorliegende „mikroklimatische Gutachten“ liefert erste hilfreiche Einschätzungen – insbesondere zu Kaltluftströmen und allgemeinen Empfehlungen zur Begrünung und Gebäudeanordnung – bleibt jedoch hinter den Anforderungen zurück, die wir mit unserer Aufgabenstellung für mikroklimatische Gutachten formuliert hatten.

Aufgrund der bekannten Vorgeschichte und des zeitlichen Ablaufs schlagen wir vor, das Dokument im aktuellen Verfahren als klimabezogene Stellungnahme einzuordnen, nicht jedoch als vollwertiges Fachgutachten. Eine Nachforderung erscheint uns in diesem Fall aber nicht zielführend – am Ende ist es ohnehin eine politische Entscheidung. Wichtiger ist, dass wir künftig sicherstellen, dass die beauftragten Gutachten von Beginn an den Qualitätsanforderungen entsprechen.

Als best-practise-Ansätze fungieren hier zwei aktuelle Oekoplana-Gutachten, die wir zur Veranschaulichung nutzen können:

- **Wörthstraße:** schlanker Ansatz mit einer Modellierung und weniger Varianten – kostengünstig und ausreichend für Gebiete mit geringerer klimatischer Relevanz.
- **Nansenstraße:** breiter Methodenmix (MISKAM + ENVI-met), mehr Varianten und Zusatzmaßnahmen, sehr anschauliche Visualisierung – geeignet für sensible Lagen oder größere Flächenversiegelungen, bei denen wir belastbare Argumentationsgrundlagen brauchen.

Für das geplante Gewerbegebiet in Trotha wäre der Nansenstraße-Ansatz fachlich passender gewesen, da hier großflächige bauliche Veränderungen und mögliche Eingriffe in Luftleitströme zu erwarten sind. So ließen sich Planvarianten und Ausgleichsmaßnahmen genauer bewerten und argumentativ besser absichern.

Sollten Sie inhaltliche Fragen haben, kommen Sie gerne auf Frau Falk zu. Sie dient hier als fachlicher Ansprechpartner unseres Fachbereiches.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Kuchta
Fachbereichsleiter

Stadt Halle (Saale),
Fachbereich Umwelt, 06100 Halle (Saale)
Telefon: 0345 221-4660, Telefax: 0345 221-4667
simon.kuchta@halle.de oder umwelt@halle.de